

## **N i e d e r s c h r i f t**

**über die 37. (868.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Dienstag, den 18. Juni 2019, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses – unter verkürzter Ladefrist**

---

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund  
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen  
Ratsherr Robin Kuper  
Ratsherr Ron Piekarski  
Ratsherr Olaf Sommer  
Ratsherr Kim Streitbürger  
Ratsherr Sigurd Uecker  
Ratsherr Jochen Voß

Es fehlt entschuldigt:

Stv. Bürgermeister Kämper  
Ratsherr Ingo Börgmann

Bürgermeister Uwe Garrels  
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes  
Protokollführerin Katja Heimes

Als Gast:

Kämmerin Cornelia Baller  
Abteilungsleiter Inselbahn Jens Lühring  
Abteilungsleiter Marc Sjuts

**Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Es werden keine Anträge gestellt.

**Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 36. (867.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 09.05.2019**

Die Niederschrift über die 36. (867.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 09.05.2019 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die 36. (867.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 09.05.2019 wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt.

Bürgermeister Garrels gibt bekannt, dass der Stv. Bürgermeister Gert Kämper nach der Wahlentscheidung der Bürgermeisterwahl am Sonntag mit sofortiger Wirkung sein Ratsmandat niedergelegt habe. In der nächsten Ratssitzung werde der Sitzübergang an das nachfolgende Ratsmitglied erfolgen.

Stv. Bürgermeister Janssen bedauert den Rücktritt des Herrn Kämper und die Wahlniederlage für die Ratsabgeordneten, die sich für Herrn Kämper ausgesprochen hatten. Der Rücktritt von Herrn Kämper sei ein schwerer Verlust für den Rat. Er erklärt, dass die Ratsmitglieder den Wahlausgang der Bürgermeisterwahl respektieren und Frau Horn als Bürgermeisterin unterstützen werden. Die Abgeordneten tolerierten jedoch nicht die Propaganda in den öffentlichen Medien gegen sie. Kritik könne jederzeit gegenüber den Ratsmitgliedern geäußert werden. Diese sollte aber sachlich, fair und auf Augenhöhe erfolgen. Man dürfe nicht vergessen, dass die Ratsmitglieder ihr Amt ehrenamtlich ausüben. Die betroffenen Ratsabgeordneten fragten sich gewiss auch, warum ihr Bürgermeisterkandidat die Wahl verloren habe. Er stellt die Frage, was passiere, wenn der komplette Rat ausgetauscht werden würde. Der Rat kenne sich seit Jahren aus. Neue, unerfahrene Ratsmitglieder müssten Entscheidungen treffen. Damit bestehe das Risiko einer Zwangsverwaltung. Auch die neue Bürgermeisterin müsse sich zunächst in das Konstrukt einarbeiten. Er ruft zur konstruktiven Zusammenarbeit auf, damit wieder ruhig und mit ruhigem Gewissen der Arbeit nachgegangen werden könne.

**Zu Punkt 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Keine.

**Zu Punkt 6: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 7: Bekanntgabe Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG  
hier: Unterstützung Langeooger Allgemeinärzte  
Übernahme Praxis Dr. Raddatz durch Georg Licht  
(s. Vorlage Nr. VO19-121)**

Bürgermeister Garrels erläutert den Sachverhalt und verliest den Beschluss.

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 8: Bekanntgabe Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG  
hier: Angebot Dorffest 2019, Firma Iventos  
(s. Vorlage Nr. VO19-131)**

Bürgermeister Garrels erläutert den Sachverhalt und verliest den Beschluss.

Ratsherr Piekarski erklärt, dass die Firma Iventos Veranstalter sei und er diese unterstütze. Die Planungen wurden aufgrund der Kurzfristigkeit nochmals geändert. Es soll in diesem Jahr ein Dorffest „light“ nur am Samstag mit kleinen Aktionen stattfinden. Am Sonntag finde am Hafen „der Tag der Seenotretter“ statt. Er ruft zur Unterstützung des Dorffestes auf.

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 9: Vergabevorschlag Brückenanlagen in Langeoog und Benersiel**  
**(s. Vorlage VO19-129)**

Bürgermeister Garrels erläutert den Sachverhalt. Die Anlagen seien über 30 Jahre alt und technisch abgängig. Es sei eine entsprechende Ausschreibung für zwei Fußgängerbrücken und zwei Verladerampen (jeweils eine in Langeoog und Benersiel) vorgenommen worden. Die Antriebstechnik erfolge zukünftig über Elektrohüszylinder. Die Auswertung der Angebote sei über das Planungsbüro Ingenieurberatung Bröggelhoff erfolgt, da zwischen dem beauftragten Planungsbüro SEE-Ingenieure und einem Bieter eine persönliche Verbindung bestehe. Bürgermeister Garrels erläutert die ausgeschriebenen Lose. Im Los 2 (Stahl-, Maschinen-, und Antriebstechnik) bestehe ein erheblicher Unterschied in den Preisangeboten. Im Los 1 (Tiefbau) lägen die Angebotspreise um das Vierfache über der Kostenschätzung von € 330.000,00. Ursache sei die Marktsituation und die stark ausgelasteten Tiefbauunternehmen. Die Kosten für den Neubau belaufen sich auf etwa 5 Mio. Euro. Beide Anbieter seien in der Lage den Auftrag auszuführen und haben Referenzen vorlegen müssen. Wichtig sei im Winter alle Anlagen zu tauschen um zur Saison die neuen Anlagen zur Verfügung stehen zu haben.

Abteilungsleiter Inselbahn Lühring teilt mit, dass die Beurteilung der Vergabeprüfung des Rechnungsprüfungsamtes seit heute vorliege und der Vergabevorschlag an die Bietergemeinschaft Heuvelmann/Ibis für richtig befunden wurde.

Ratsherr Sommer fragt nach den Tiefbauarbeiten.

Abteilungsleiter Inselbahn Lühring erklärt, dass auf Langeoog und in Benersiel Tiefbauarbeiten durchgeführt werden müssen. Aus der Betonpier auf Langeoog müsse ein Stück entfernt werden. Die heutigen Brücken seien anders konzipiert. Zudem würden die Pfähle neu gesetzt. Die Verriegelungspfähle würden täglich angefahren und müssten ebenfalls erneuert werden.

Ratsherr Piekarski möchte wissen, ob trotz Bauvorhaben die Weihnachts- und Silvesteran- und Abreisen gestemmt werden können.

Abteilungsleiter Inselbahn Lühring sieht den Jahreswechsel als Herausforderung. Für die Bauarbeiten sei nur das kurze Zeitfenster von November bis März möglich. Parallel zu den Fähren würden die Frachter für den Gepäcktransport eingesetzt.

Ratsherr Piekaski bittet die Bauarbeiten rechtzeitig zu kommunizieren.

Bürgermeister Garrels ergänzt die Ausführungen, dass die Anlagen in Benersiel und Langeoog im Zuge der Maßnahme auf die aktuell kalkulierte Sturmfluthöhe angepasst und höher gesetzt werden. Hierdurch kommen noch Pflasterarbeiten hinzu. Vorteil sei die sich verringende Höhendifferenz zum Fährhaus.

Ratsvorsitzender Adelmund übergibt den Vorsitz an Stv. Bürgermeister Janssen.

Ratsvorsitzender Adelmund möchte wissen, ob im Zuge der Arbeiten das Abfertigungsgebäude in Benersiel weggenommen werde.

Bürgermeister Garrels bejaht die Frage.

Ratsvorsitzender Adelmund übernimmt den Vorsitz zurück.

Ratsherr Piekarski möchte wissen, was mit dem Altmittel der Brücken passiere.

Abteilungsleiter Inselbahn Lühring verweist auf die Belastung der Anlagen. Die Entsorgung erfolge über eine Spezialfirma.

Stv. Bürgermeister Janssen ergänzt die Antwort, dass die Anlagen mit bleihaltigen Spezialfarben versehen seien. Die Entsorgung sei daher teuer.

Ratsherr Sommer fragt, was anstelle des Abfertigungsgebäudes in Bengersiel geplant sei.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass das Abfertigungsgebäude für die Arbeiten weggenommen werde. Was anschließend dort für ein Gebäude stehen könnte, müsse noch mit dem Rat besprochen und beschlossen werden.

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Lose 1 und 2 für den Ersatzneubau der Schiffsanlegebrücken in Bengersiel und Langeoog an den wirtschaftlichsten Bieter, die Bietergemeinschaft Heuvelmann Ibis aus Leer, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt, zum Preis von netto € 5.029.535,92 (= brutto € 5.985.147,75) zu vergeben.

### **Zu Punkt 10: Möglichkeiten Straßenausbau Kirchstraße** **(s. Vorlage VO19-130)**

Abteilungsleiter Sjuts erläutert die einzelnen Varianten. Insgesamt liegen drei Vorschläge vor. Der Straßenausbau diene der Erschließung für den Bau der Genossenschaft „Uns Oog“ und dem Mietwohnungsbau auf dem ehemaligen Internatsgelände. Ferner würde sich durch die neuen Standorte der Rettungswache und der Feuerwehr der Straßenverkehr der Einsatzfahrzeuge auf die Kirchstraße verlagern.

Bürgermeister Garrels führt weiter aus, dass aus Sicherheitsgründen eine Trennung zur Schule mit einem Grünstreifen erfolgen soll. Dies würde die Optik der Straße zudem heben.

Ratsherr Uecker stellt den Antrag wie vorgeschlagen zu verfahren.

Ratsherr Kuper fragt nach Fördermitteln.

Abteilungsleiter Sjuts antwortet, dass es keine Fördermittel geben wird. Es gehe um die Erschließung des ehemaligen Internatsgeländes, damit für die Genossenschaft noch in diesem Jahr Baubeginn sein könne.

Ratsherr Sommer fragt nach der Entsorgung für das Oberflächenwasser.

Abteilungsleiter Sjuts legt dar, dass die Maßnahme in drei Bauabschnitten bis zur Kirchstraße/Friesenstraße durchgeführt werde. Die Maßnahme werde am Bliev hier begonnen. Die Brücke werde entnommen und an die neue Brücke ein neuer Regenwasserkanal angeschlossen. Die Auslegung der Regenwasserrohre erfolgt so groß, dass zukünftig die Friesenstraße, Kirchstraße, Um Süd und Mittelstraße mit an das Regenwassersystem angeschlossen werden können.

Ratsherr Adelmund verweist auf den Beschlussvorschlag aus dem Verwaltungsausschuss. Der Rat habe sich darauf geeinigt sofort auszuschreiben, daher würde jetzt beschlossen zu planen und auszuschreiben.

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Ausbauvariante 1 zu planen und auszuschreiben.

### **Zu Punkt 11: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Keine.

### **Zu Punkt 12: Anträge und Anfragen**

- a. Ratsherr Piekarski fragt an, wann die Bodenmarkierungen für die Rettungsflächen erneuert werden.

Bürgermeister Garrels sagt eine Klärung zu, verweist aber auch auf die Finanzsituation der Gemeinde.

- b. Ratsherr Sommer teilt mit, dass am Donnerstag die Feuerwehr in das neue Feuerwehrgebäude am Süderdünenring umziehe. Am Sonntag erfolge dann die offizielle Einweihung des Gebäudes. Ab 14.00 Uhr sei die Öffentlichkeit eingeladen. Die Feuerwehr freue sich über Zulauf interessierter Insulaner und Gäste.

Bürgermeister Garrels fügt hinzu, dass das Gebäude termingerecht fertiggestellt und auch der finanzielle Rahmen eingehalten wurde.

### **Zu Punkt 13: Einwohnerfragestunde**

#### **Bärbel Kraus**

Frau Kraus verweist auf die Kosten für das Dörpfest, berechnet auf zwei Tage, und fragt, ob sich die Kosten bei der Reduzierung des Festes entsprechend halbieren.

Ratsherr Piekarski ist überzeugt, dass sich die Kosten verringern werden. Bisher seien zudem noch keine Gelder von Sponsoren einberechnet. Hier sei er noch in Abfrage.

Bürgermeister Garrels geht nicht von einer Halbierung der Kosten aus. Es gehe darum das Dorffest weiterzuführen. In diesem Jahr werde aufgrund der kurzen Vorlaufzeit ein Dorffest „light“ an einem Tag stattfinden.

#### **Bärbel Kraus**

Frau Kraus verweist auf die Äußerungen von Stv. Bürgermeister Janssen zum Ausgang der Bürgermeisterwahl. Sie finde die Pauschalkritik nicht in Ordnung. Die Personen auf Facebook seien mit Namen versehen und sollten direkt angesprochen werden. Die ganze Situation müsse deeskaliert werden.

Bürgermeister Garrels antwortet, dass ein Wahlkampf zumeist emotional ablaufe. Die Entscheidung sei gefallen und man müsse jetzt wieder zu den Sachthemen zurückkehren. Es gäbe von allen Seiten die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Gerda Spies

Frau Spies ist Anlieger der Kirchstraße und fragt nach dem Zeitplan der Bauabschnitte bis zur Hauptstraße. Sie bittet die Anlieger rechtzeitig zu informieren.

Abteilungsleiter Sjuts erklärt, dass in den nächsten drei Jahren die Bauarbeiten rund um das ehemalige Internatsgelände stattfinden werden. Danach werde entwickelt, in welchem Zeitraum die Kirchstraße ausgebaut werde. Er gehe davon aus, dass die Bauarbeiten erst in einigen Jahren am Rathaus enden.

Herr Barenthin möchte wissen, ob der Bürgersteig in der Kirchstraße entsprechend der beschlossenen Variante vor der Inselschule weitergeführt werde.

Abteilungsleiter Sjuts erklärt, dass die Weiterführung technisch möglich sei, aber bis jetzt nicht weiter ausgeführt wurde. Die Straße könne komplett ausgebaut werden.

Adda Fischer

Frau Fischer fragt nach dem Baubeginn der Genossenschaft „uns Oog“.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass man sich in Angebotsverhandlungen befinde. Ziel sei es im Herbst anzufangen.

Hans-Hermann Otten


Herr Otten erkundigt sich, wann der Promenadenzugang am Hotel Sandburg wieder hergestellt werde.

Bürgermeister Garrels antwortet, dass der Zugang nach der Saison hergestellt werde. Eine durchgehende Dünenbepflanzung sei erfolgt, damit die Düne nicht auswehe.

Frau Recktenwald pflichtet Herrn Otten bei und äußert ihren Unmut, dass bei der Sandburg keine Maßnahme zur Wiederherstellung des Weges zur Saison zu erwarten sei.

**Zu Punkt 14: Schließung der Sitzung**

Ende: 20.43 Uhr



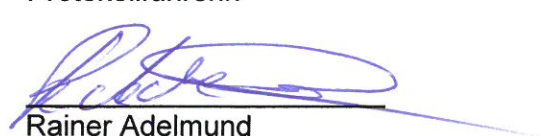
---

Uwe Garrels  
Bürgermeister



---

Katja Heimes  
Protokollführerin



---

Rainer Adelmund  
Ratsvorsitzender